

Ausgewählte GeoZiele

1 Adorf und Umgebung



Besucherbergwerk Grube Christiane Adorf: Wissenswertes über den historischen Eisenerzbergbau der Region – auch jenseits der Landesgrenze...

GeoStation Martenberg-Klippe Adorf: markanter Felsaufschluss, weltweite Typlokalität für die stratigraphische Gliederung des Erdzeitalters Devon.



Diemelsteig: 63 km auf naturbelassenen Wegen rund um den Diemelsee mit herrlichen Ausblicken und weiten Landschaftspanoramen.

Eisensteinweg: Folgen Sie den historischen Erzfuhrwerken auf ihrer beschwerlichen Reise von der Grube Christiane zur Bericher Hütte am Edersee.

2 Willingen und Umgebung



Besucherbergwerk Grube Christine Willingen: anschauliche Darstellung der Gewinnung und Verarbeitung von Millionen Jahre alten Schieferplatten.

Uplandsteig: Wander-Erlebnisse auf dem Dach des Geoparks mit beeindruckenden Aus- und Einblicken in die Landschaft.



Ettelsberg bei Willingen: Ob zu Fuß oder mit der Kabinenbahn – ein beliebtes Ausflugsziel mit vielen Attraktionen (Aussichtsturm, Kyrill-Pfad, Hochheide...)

Milchmusem Useln: Historisches, Faszinierendes und Schmackhaftes rund um die Milch – ein Erlebnis für Groß und Klein!

3 Korbach und Umgebung



Korbacher Spalte: weltberühmte Fossilfundstelle mit über 250 Mio. Jahre alten Überresten säugetierähnlicher Reptilien. Startpunkt des Zechsteinpfads.

Eisenberg bei Goldhausen: eine der größten Goldlagerstätten Mitteleuropas mit Goldlehrpfad, Besucherbergwerk und Aussichtsturm.



Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH: Zentrale Informationsstelle des Geoparks, Dauerausstellungen zu Korbacher Spalte, Gold- und Kupferbergbau.

Korbach: Einkaufsstadt mit attraktiver Fußgängerzone, mittelalterlichen Kirchen und Steinhäusern, umschlossen von einem doppelten Stadtmauerring.

Der Nationale Geopark GrenzWelten

Der Geopark *GrenzWelten* umfasst eine geologisch abwechslungsreiche und landschaftlich reizvolle Mittelgebirgslandschaft im Grenzgebiet zwischen Nordhessen und Nordrhein-Westfalen. Von den Gipfelregionen des Sauerlands und Kellerwalds bis hinunter in die Täler und Becken der Hessischen Senke bieten sich spannende Einblicke in die Erdgeschichte und die Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.



- | | | |
|------------------|------------------------------|-------------|
| Infozentrum | Eisensteinweg
--- geplant | Diemelsteig |
| Besucherbergwerk | Zechsteinpfad
--- geplant | Uplandsteig |

www.geopark-grenzwelten.de

Herausgeber:



Gemeindevorstand der Gemeinde Diemelsee
Am Kahlenberg 1, 34519 Diemelsee-Adorf
www.diemelsee.de



Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union



GeoFoyer Adorf

Landschaft und Geschichte rund um den Diemelsee



GeoFoyer Adorf



Erdgeschichte erleben

Auf den ersten Blick erscheint nichts beständiger als die Landschaft um uns herum. Doch in geologischen Zeiträumen ist sie einem ständigen Werden und Vergehen unterworfen: Kontinente kollidieren und zerbrechen, Ozeane bilden sich und verschwinden wieder, Gebirge türmen sich auf und werden wieder abgetragen.



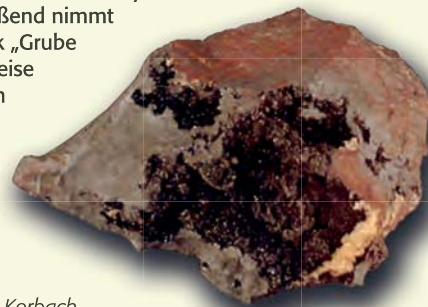
Erleben Sie diese Veränderungen im GeoFoyer Adorf! Von der Ablagerung der Gesteine rund um den Diemelsee im devonischen Meeresbecken bis hin zur heutigen Landschaftsformung durch den Menschen – fast 400 Millionen Jahre Erdgeschichte werden lebendig.

Gesteine und Fossilien sind dabei das geologische Gedächtnis der Landschaft. Sie zeugen von einer bewegten Vergangenheit zwischen Meer und Land. Durch ihr Beispiel werden längst vergangene Lebensräume im GeoFoyer lebendig.



Bergbau im Wandel der Zeit

Das Vorhandensein von Bodenschätzen ist eng mit der geologischen Entwicklung verknüpft. Vulkanische Prozesse am Grund des devonischen Meeres ließen Eisenerz entstehen, das in Adorf bis 1963 abgebaut wurde. Erfahren Sie im GeoFoyer, was damals geschah. Anschließend nimmt Sie das Besucherbergwerk „Grube Christiane“ mit auf eine Reise unter Tage auf den Spuren der Adorfer Bergleute.



Hämatit (Eisenerz) aus der Grube Christiane, Sammlung Heino Klemme, Korbach

Aber Bergbau rund um den Diemelsee bedeutet noch viel mehr: In Adorf und Umgebung wurden in den letzten Jahrhunderten fast 240 meist kleine Bergwerke betrieben. Vor allem wurden verschiedenste Erze abgebaut: Eisenerz, Manganerz, Kupfer, Galmei (Zinkkarbonat), Coelestin (Strontiumsulfat) und auch Gold. Daneben wurden und werden unterschiedliche Bau- und Werksteine gewonnen – Schiefer und Kalksteine, Diabas, Gips/Alabaster und auch der sogenannte „Waldecker Marmor“.

Spuren der zahlreichen Bergbauaktivitäten finden sich bis heute in der Landschaft: Schächte, Stollenmundlöcher, Pingen, Halden oder auch Reste ehemaliger Hütten- und Hammerwerke. Auch das Gesicht der Dörfer der Region wird durch die Verwendung lokaler Bausteine geprägt.



Kulturgeschichte im Grenzland zwischen Waldeck und Westfalen

„Ahathorpe“, das „Dorf am Wasser“, wurde 1120 erstmals urkundlich erwähnt. Seine Befestigung mit Burg, drei Stadttoren und Wehrkirche war notwendig, denn das Dorf lag im Grenzbereich zwischen Waldeck und Westfalen – nicht nur auf politischem, sondern vor allem auch auf wirtschaftlichem Gebiet. Grund waren die Eisenerze, die beiderseits der Grenze abgebaut wurden und über die es immer wieder zu Streitigkeiten kam.

Schmökern Sie im GeoFoyer in den Adorfer GrenzGeschichten. Der historische Dorfpfad führt Sie anschließend zu den Stätten der Vergangenheit – von der Adorfer Burg bis hin zur dreischiffigen Pfeilerbasilika aus dem 12. Jahrhundert, der größten romanischen Kirche in ganz Waldeck.

Adorfer GrenzGeschichte(n)

Abt Petrus aus dem Kloster Bredelar wendet sich 1548 an den Kölner Erzbischof mit der Bitte, „Ever Churfürst. Gnaden wollen uns (...) Beystand thun undt uns vor dem gewaltsamen Bedrängen undt Eingriffen, so die Waldeckischen bisher ohne Unterlass gegen uns vorgenommen, gnädigst schützen und beschirmen“. Allerdings war dieses gewaltsame Bedrängen der Waldecker nur eine Reaktion auf einen Überfall gewesen, bei dem „Colnische Ambisknechte (...) auf Anregen und Anhalten des Abtes von Bredelar (...) zwei arme Bergknechte, die am Haspel gewunden, gefänglich genommen“ hatten.

Geologie und Natur verstehen – Geschichte und Kultur erleben...

im GeoFoyer Adorf

Gartenstraße 6 (Ortmitte)
34519 Diemelsee-Adorf
Das GeoFoyer ist im Ort gut ausgeschildert.

täglich geöffnet – Eintritt frei

